

An die untere Bauaufsichtsbehörde An die Stadtverwaltung Hamm - Bauamt -		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
PLZ, Ort 59014 Hamm		Aktenzeichen	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Vorbescheid</b>		<b>Sonderbau</b>	
<b>Sonderbauvorhaben, für das das vereinfachte Genehmigungsverfahren <u>nicht</u> gilt.</b> (§ 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW)			
<b>Bauherrin/Bauherr/Antragstellerin/Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser</b>	
Name, Vorname, Firma Volkenhoff Geflügelmast GBR		Name, Vorname, Büro Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing.	
Straße, Hausnummer Barsen 4		Straße, Hausnummer Dinkelblick 23	
PLZ, Ort 59075 Hamm		PLZ, Ort 48599 Gronau/Epe	
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)		bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW) Franz-Josef Fleck  Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes 101209 NRW	
Telefon mit Vorwahl 02381-77730	Telefax 02381-943776	Telefon mit Vorwahl 02565-97454	Telefax 02565-97455
E-Mail		E-Mail Franz-Josef-Fleck@t-online.de	
<b>Baugrundstück</b>			
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil Barsen, Hamm			
Gemarkung(en) Bockum-Hövel	Flur(e) 48	Flurstück(e) 28	
<b>Bezeichnung des Vorhabens</b> (Errichtung, Änderung) Neubau von zwei Hähnchenställen, Neubau von drei Futtersilos, Neubau von zwei Flüssiggasanlagen mit 4,8 cbm, Neubau von zwei Auffangbehältern für Reinigungswasser,			
<b>Bei Nutzungsänderung</b>			
Beabsichtigte Nutzung			
<b>Genauere Fragestellung zum Vorbescheid</b> (zur planungsrechtlichen Zulässigkeit oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit)			
<b>Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens</b>		Bescheid vom	erteilt von (Behörde)
<input type="checkbox"/> Vorbescheid			
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung			
<input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
<input type="checkbox"/> Baulast Nr.			
<input type="checkbox"/>			
			Fortsetzung Blatt 2

**Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:**

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

- 1.  3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
- 2.  3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)  
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
- 3.  3-fach Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte  
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
- 4.  3-fach Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000  
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
- 5.  3-fach Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
- 6.  3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
- 7.  2-fach Nachweis der Standsicherheit (§ 8 Abs. 1 BauPrüfVO)
  - ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
  - ist geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - wird nachgereicht und geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 8.  2-fach Nachweis des Schallschutzes (§ 8 Abs. 4 BauPrüfVO)
  - ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
  - ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 9.  2-fach Nachweis des Wärmeschutzes (§ 2 Abs. 1 EnEV-UVO)
  - ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannten Sachverständigen (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - die Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde wird beantragt (§ 2 Abs. 1 Satz 6 EnEV-UVO)
- 10.  3-fach Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 58 Abs. 3 BauO NRW)
- 11.  3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)  
(ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt)
- 12.1  2-fach bei Gebäuden; Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 12.2  2-fach bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m<sup>3</sup> Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 12.3  bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: €  
Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer

13.  Erhebungsbogen für die Baustatistik

Ort, Datum  
Hamm, den 03.04.2013

Für den Bauherrn/die Bauherrin:

Unterschrift

Ort, Datum  
Gronau/Epe, den 03.04.2013

Der/die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:  
**Franz-Josef Fleck**  
 Dipl.-Ing.  
 Dinkelbusch 23  
 48599 GRONAU / EPE  
 Telefon 0 25 55 / 9 74 54  
 Fax 0 25 55 / 9 74 55

Unterschrift





<b>Bauantrag/Antrag auf Vorbescheid vom 03.04.2013</b>	<b>Betriebsbeschreibung für land- und forstwirtschaftliche Vorhaben</b>
Bauherrin/Bauherr: Volkenhoff Geflügelmast GBR Barsen 4, 59075 Hamm	<input checked="" type="checkbox"/> Eigentümerin/Eigentümer  <input type="checkbox"/> Pächterin/Pächter
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Barsen, Hamm	

Genauere Bezeichnung des beantragten Vorhabens	
<b>Betriebsgebäude</b>	
<b>Lagergebäude</b>	
<b>Stallgebäude</b>	Neubau von zwei Hähnchenställen BE 1-2 einschl. 3 Futtersilos, Auffangbehälter für Reinigungswasser und Flüssiggastanks 2*4,8 cbm
<b>Wohngebäude</b>	
<b>sonstige Gebäude/ Anlagen</b>	

1	Betriebsflächen (ha)	Ist				Ziel				Prüfvermerke
		Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	
	Ackerland									
	Grünland									
	sonstige landwirtschaftl. Nutzfläche									
	<b>Summe landwirtschaftl. Nutzfläche</b>									
	Forstw. Nutzfläche									
	Sonstige Flächen						0,75		0,75	
	<b>Summe Betriebsfläche</b>						0,75		0,75	
	<b>Pachtdauer</b>	bis 18 Jahre ha				bis 18 Jahre ha				
		über 18 Jahre ha				über 18 Jahre ha				
		Verwandschaftspacht ha				Verwandschaftspacht ha				

Fortsetzung Blatt 2

Betriebsbeschreibung Blatt 2		Bauherrin/Bauherr					Antrag vom 03.04.2013
<b>2</b>	<b>Bodennutzung (ha)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	<b>Bodennutzung (ha)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	Prüfvermerke
	Getreide			Obst, Art:			
	Ölfrüchte			Gemüse, Art:			
	Kartoffeln			Sonstige, Art: Stilllegung			
	Zuckerrüben			Sonstige, Art: Raps			
	Ackerfutter			<b>Summe der Bodennutzung</b>			
	Weide			<b>davon unter Glas</b>			
<b>3</b>	<b>Tierhaltung (Anzahl)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	<b>Tierhaltung (Anzahl)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	
	Milchkühe			Mastgeflügel, Art:		84000	
	Mastrinder, -bullen			davon Käfighaltung			
	Zuchtsauen			Legehennen in Käfighaltung			
	Mastschweine			Legehennen in Bodenhaltung			
	Ziegen, Schafe			Legehennen freilaufend			
	Arbeitspferde			Sonstige Tiere, Art: Ferkel			
	Zuchtpferde			Sonstige Tiere, Art: Eber/Jungsauen			
	Reitpferde			<b>Hauptfutterfläche</b>			
	<b>davon Pensionstiere</b>			<b>Zusatzfutterfläche</b>			
	<b>Fischzucht</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	<b>Fischzucht</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	
	Art:			Art:			
	Jahresproduktion	kg	kg	Jahresproduktion	kg	kg	
<b>4</b>	<b>Tierische Abgänge</b>			<b>Ist</b>		<b>Ziel</b>	
	Festmist, Jahresmenge			m <sup>3</sup>		756 to m <sup>3</sup>	
	Lagerart					Stall	
	Lagerkapazität			m <sup>3</sup>		>110 m <sup>3</sup>	
	Art der Verbringung					Abholung/Durchgang	
	Flüssigmist, Jahresmenge			m <sup>3</sup>		m <sup>3</sup>	
	Lagerart						
	Lagerkapazität			m <sup>3</sup>		m <sup>3</sup>	
	Art der Verbringung						

Fortsetzung Blatt 3

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 3</b>		Bauherrin/Bauherr		Antrag vom 03.04.2013
<b>5</b>	<b>Gefährliche Stoffe</b>	<b>Art und Menge</b>	<b>Ort der Lagerung und Schutzvorkehrungen</b>	Prüfvermerke
5.1	Düngemittel			
5.2	Pflanzenschutzmittel, Gifte o.ä.			
5.3	Kraft-, Betriebsstoffe	Flüssiggas 2*4800 ltr.		
5.4	Abfallstoffe	tote Tiere	Kadaverbehälter vorh.	
			Abholung durch Tierkörperverwertung nach Absprache, ca. 1*/Woche	
	Art der Beseitigung			
5.5	Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit			
	Art und Ort der Behandlung			
	Verbleib der Rückstände			

Fortsetzung Blatt 4

Betriebsbeschreibung Blatt 4		Bauherrin/Bauherr			Antrag vom 03.04.2013	
<b>6</b>	<b>Arbeitskräfte</b>	<b>Ausbildung als</b>	<b>Ist</b>		<b>Ziel</b>	
	Betriebsleiter(in)	Landwirt		%-Anteil je		%-Anteil je 100
	Ehegatte			%-Anteil je		%-Anteil je
	mithelfende Familienangehörige		Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
	ständige Arbeitnehmer		Anzahl		Anzahl	
	Teilzeitkräfte		Anzahl	Jahresarbeitsstd.	Anzahl	Jahresarbeitsstd.
	nicht ständige Arbeitnehmer (z.B. Saison)		Anzahl	Jahresarbeitsstd.	Anzahl	Jahresarbeitsstd.
<b>Anzahl der Arbeitskräfte insgesamt</b>						
Arbeiten, die fremd vergeben werden (z.B. Lohnarbeit)					abfangen, reinigen	

<b>7</b>	<b>Betriebsform</b>	<b>Ist</b>		<b>Ziel</b>	
	Vollerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
	mit Zuerwerb aus (z.B. Fremdenzimmer, Lohnunternehmen, landwirtschaftl. Werkstätten, Handel mit Fremderzeugnissen)	Art der Tätigkeit		Art der Tätigkeit	
	Anteil des Zuerwerbs am Gesamtbetrieb	%		%	
	Nebenerwerbsbetrieb (ankreuzen ob IST oder ZIEL)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Art des Haupterwerbs				
	Jahreseinkünfte aus Haupterwerb	EUR		EUR	
	Jahreseinkünfte aus Nebenerwerbsbetrieb	EUR		EUR	
	Wirtschaftlichkeitsrechnung	<input type="checkbox"/> beigefügt		<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
	Fortbestand des Betriebes gesichert	<input type="checkbox"/> durch Erbfolge		<input type="checkbox"/> durch	
	Betriebsnachfolger, Name und Ausbildung als	<input type="checkbox"/> Ausbildung ist abgeschlossen		<input type="checkbox"/> Ausbildung wird abgeschlossen am	

<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>
Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind	

Ort, Datum Gronau/Epe, den 03.04.2013	Genehmigungsvermerk
Der/die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:  <div style="text-align: center;">   <b>Franz-Josef Fleck</b>  Dipl.-Ing.  Dinkelblick 23  48599 GRONAU / EPE  Telefon 0 25 65 / 9 74 54  Fax 0 25 65 / 9 74 55 </div>	
Unterschrift	

Anlage zum Antrag im baurechtlichen / immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom: 03.04.2013		Ergänzende Betriebsbeschreibung für landwirtschaftliche Vorhaben
Bauherr: Volkenhoff Geflügelmast GBR		
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Barsen 4, 59075 Hamm		<b>„Hähnchenstall“</b>
Die Erfüllung aller nachfolgenden Anforderungen aus Spalte A muss sich im konkreten Bauantrag aus den Bauvorlagen, den ergänzenden Bau- und Betriebsbeschreibungen/Erläuterungen lt. Spalte B und/oder aus den Anlagen/Bauzeichnungen lt. Spalte C ergeben.		
<b>I. Tierseuchenrechtliche Anforderungen</b>		
<b>Anforderungen: Spalte A</b>	<b>Erläuterungen: Spalte B</b>	<b>Anlagen: Spalte C</b>
1. Es muss eine <b>Verladestelle</b> mit undurchlässigem Boden vorhanden sein (z.B. Beton oder Asphalt mit Bodenablauf zu einer abflusslosen Grube)	befestigte Fläche, Beton C 25 WU ca. 50,00/15,00 m vor dem Stall  siehe Lageplan	weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____  weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____
<i>Rechtsnorm: § 6 Nr. 4 und 5 Geflügelpest-VO</i>		
2. Der Betrieb muss über einen abschließbaren Raum, Behälter (Container) oder eine sonstige geeignete Einrichtung zur ordnungsgemäßen <b>Aufbewahrung verendeter Tiere</b> verfügen.	Kadaverbehälter, geschlossen wird vorgehalten Abholung durch Tierkörperverwertung, ca. 1 * wöchentlich	weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____  weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____
<i>Rechtsnorm: § 6 Nr. 8 Geflügelpest-VO</i>		
3. Es muss eine betriebsbereite Handwascheinrichtung sowie eine Einrichtung zur <b>Reinigung und Desinfektion</b> von Schuhwerk (z.B. Wasserschlauch mit Bürste oder Stiefelwaschautomat) vorhanden sein.	wird im Vorraum installiert	weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____  weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____
<i>Rechtsnorm: § 6 Nr. 9 Geflügelpest-VO</i>		
4. <b>Stallungen und Stalleinrichtungen</b> müssen gut zu reinigen und desinfizieren sein.	siehe Kap. 5,5 Reinigung	weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____  weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____
<i>Rechtsnorm: § 6 Nr. 4 Geflügelpest-VO</i>		

Fortsetzung: Blatt 2

Ergänzende Betriebsbeschreibung / Bauherr: Volkenhoff Geflügelmast GBR		
II. Tierschutzrechtliche Anforderungen		
Allgemein		
Anforderungen: Spalte A	Erläuterungen: Spalte B	Anlagen: Spalte C
<p>1. Die <b>Besatzdichte</b> ist auf 39 kg Lebendgewicht(LG)/m<sup>2</sup> bzw. 35 kg* LG/m<sup>2</sup> nutzbarer Stallgrundfläche zu begrenzen.</p> <p>* Wenn das durchschnittliche Gewicht in 3 aufeinanderfolgenden Durchgängen &lt;1600 g liegt</p>	<p>&lt;= 39 kgLG/qm, siehe Nachweis in Anlagen und Betriebsbeschreibung Kap. 5.1</p>	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p><i>Rechtsnorm: § 19 Abs. 3 und 4 TierSchNutzV</i></p>		
<p>2. Es müssen ausreichend <b>Fütterungs- und Tränkevorrichtungen</b> vorhanden sein, die jedem Tier Zugang zu einer ausreichenden Menge Futter und Wasser gewähren.</p> <p>Folgende <u>Fressplatzbreiten</u> sind einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rundtröge /- schalen: 0,66 cm Trogseite pro kg LG</li> <li>- Längströge: 1,5 cm Trogseite pro kg LG</li> </ul> <p>Folgende <u>Tränkeplatzbreiten</u> sind einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rinnentränken: 1,5 cm pro kg LG</li> <li>- Rundtränken: 0,66 cm pro kg LG</li> <li>- Nippeltränken: mind. 1 Nippel pro 15 Tiere</li> </ul> <p><u>Futterplätze</u> müssen von jedem Aufenthaltsort in einem Umkreis von 3 m erreichbar sein. Die Tränkeplätze dürfen nicht mehr als 2 m von den Futterplätzen entfernt sein.</p>	<p>Fütterungs,- und Tränkeeinrichtungen entspre. nebenstehender Anforderung, siehe auch Anlagen und Betriebsbeschreibung Kap. 5.1</p> <p>Siehe Anlagen und Betriebsbeschreibung Kap. 5</p> <p>Siehe Bauzeichnung, Abstände &lt; 3,00 bzw. 2,00 m</p>	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p><i>Rechtsnorm: § 18 Abs. 1 und 2 TierSchNutzV</i></p>		

Fortsetzung: Blatt 3

Ergänzende Betriebsbeschreibung / Bauherr: Volkenhoff Geflügelmast GBR		
II. Tierschutzrechtliche Anforderungen		
Allgemein		
Anforderungen: Spalte A	Erläuterungen: Spalte B	Anlagen: Spalte C
<p>3. Die <b>Lichtintensität</b> während der <b>Lichtstunden</b> muss mind. 20 Lux in Kopfhöhe der Tiere betragen, wobei mind. 80 % der nutzbaren Stallgrundfläche ausgeleuchtet sein muss.</p>	<p>natürliches Licht über Fenster, <math>\geq 3\%</math>, siehe auch Anlagen- und Betriebsbeschreibung</p> <p>Rest durch künstliches Licht</p>	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <hr/> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p><i>Rechtsnorm: § 18 Abs. 5 und Abs. 1 Nr. 4 TierSchNutzV</i></p>		
<p>4. Es muss eine ununterbrochene <b>Dunkelphase</b> von mind. 6 Stunden pro Tag (24 h) sichergestellt werden. Hierzu sind ggf. Verdunkelungsvorrichtungen vorzusehen.</p>	<p>Dunkelphasen werden eingehalten</p>	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <hr/> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p><i>Rechtsnorm: § 19 Abs. 1 Nr. 5 TierSchNutzV</i></p>		
<p>5. Die <b>Beleuchtung</b> der Ställe muss eine jederzeitige Inaugenscheinnahme der Tiere sowie einen Zugriff auf die Tiere ermöglichen.</p>	<p>Beleuchtung der Ställe entspre. TierSchNutzV, siehe auch Anlagen und Betriebsbeschreibung</p>	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <hr/> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p><i>Rechtsnorm: § 3 Abs. 3 Nr. 1 TierSchNutzV</i></p>		

Fortsetzung: Blatt 4

Ergänzende Betriebsbeschreibung / Bauherr: Volkenhoff Geflügelmast GBR		
II. Tierschutzrechtliche Anforderungen		
Allgemein		
Anforderungen: Spalte A	Erläuterungen: Spalte B	Anlagen: Spalte C
<p>6. Es muss eine <b>Lüftungsanlage</b> vorhanden sein, die Folgendes sicherstellt: Die Gaskonzentrationen/m<sup>3</sup> Luft in Kopfhöhe der Tiere dürfen folgende Werte nicht überschreiten: Ammoniak – 20 cm<sup>3</sup> Kohlendioxid – 3000 cm<sup>3</sup> Bei Außentemperaturen &gt;30°C darf die Stallinnentemperatur nicht mehr als 3°C über der Außentemperatur liegen. Ein Luftaustausch von mind. 4,5 m<sup>3</sup>/Stunde und je kg Gesamtlebendgewicht muss erreicht werden.</p> <p><i>Rechtsnorm: § 18 Abs. 3 TierSchNutzV</i></p>	Einbau einer Lüftungsanlage nach entspr. Gutachten	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p>7. Die <b>Versorgung der Tiere</b> mit Futter und Wasser muss auch <b>bei Stromausfall</b> gewährleistet sein. Ggf. hat dies durch ein Notstromaggregat zu erfolgen.</p> <p><i>Rechtsnorm: § 3 Abs. 5 TierSchNutzV</i></p>	Alarmanlage, automatisch, netzunabhängig, Meldung aufs Telefon wird eingebaut, Notstrom vorh. siehe dazu auch Kap. 5 Pkt 11	<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
<p>8. Es muss eine Möglichkeit zur <b>Absonderung für kranke oder verletzte Tiere</b>, die nicht sofort getötet werden, vorhanden sein.</p> <p><i>Rechtsnorm: § 4 Abs. 1 Nr. 3 TierSchNutzV</i></p>		<p>weitere Angaben siehe Plangut Blatt: _____</p> <p>weitere Angaben siehe Anlage Nr.: _____</p>
Ort, Datum: 03.04.2013		Prüfvermerk
<p>Der Entwurfsverfasser:</p> <p><b>Franz-Josef Fleck</b> Dipl.-Ing. Dinkelbuck 13 48599 GRONAU/EPE Telefon 0 25 85 19 74 54 Fax 0 25 85 19 74 55</p> <p>Unterschrift</p>	Der Bauherr:	
Hinweis:		

# Berechnung der Gesamtbaukosten

## 1. Stammdaten

<b>Bauherr</b>	Volkenhoff Geflügelmast GBR, Barsen 4, 59075 Hamm
<b>Bauvorhaben</b>	Neubau von zwei Hähnchenställen BE 1-2
<b>Entwurfsverfasser</b>	Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing. Dinkelblick 23, 48599 Gronau/Epe

## Gesamtbaukosten

Gebäudeteil	Hauptgebäude					Summe	Gesamt
	X	cbm	X	€/cbm	=		
				€	€		
Stall	1,00	19956,99		40,00		798279,60	
<b>Gesamtbaukosten</b>							<b>798279,60</b>

Gebäudeteil	Nebengebäude				Gesamt
	X	X	=		
				€	
Futtersilo	pauschal			10000,00	
Auffangbehälter	pauschal			1000,00	
Flüssiggastanks	pauschal			7500,00	
<b>Gesamtbaukosten</b>					<b>18500,00</b>

Anmerkung: Der Berechnung wurde der Brutto-Rauminhalt zugrunde gelegt (DIN 277).

Datum	03.04.2013
-------	------------

# Berechnung der Rohbaukosten

## 1. Stammdaten

<b>Bauherr</b>	Volkenhoff Geflügelmast GBR, Barsen 4, 59075 Hamm
<b>Bauvorhaben</b>	Neubau von zwei Hähnchenställen BE 1-2
<b>Entwurfsverfasser</b>	Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing. Dinkelblick 23, 48599 Gronau/Epe

## Rohbaukosten

Gebäudeteil	Hauptgebäude					Summe	Gesamt
	X	cbm	X	€/cbm	=		
				€	€		
Stall	1,00	6000,00		39,00		234000,00	
(10018,15+9938,64-6000)	1,00	13956,99		30,00		418709,70	
<b>Rohbaukosten Stall</b>							<b>652709,70</b>

Gebäudeteil	Nebengebäude				Gesamt
	X	X	=		
				€	
Futtersilo	pauschal			10000,00	
Auffangbehälter	pauschal			1000,00	
Flüssiggastanks	pauschal			7500,00	
<b>Rohbaukosten Nebenanlagen</b>					<b>18500,00</b>

Anmerkung: Der Berechnung wurde der Brutto-Rauminhalt zugrunde gelegt (DIN 277).

Datum	03.04.2013
-------	------------



## Statistik der Baugenehmigungen

BG

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Sst 1–11 6 5157564  
 SA Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

### 1 Allgemeine Angaben (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: Stephan Volkenhoff

Anschrift: Barsen 4  
59075 Hamm

Telefon/  
 E-Mail: 02381-77730

Ort des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Barsen 4

Kreis: Hamm, Stadt 9 1 5  
Sst 19–21

Gemeinde: Hamm, Stadt 0 0 0  
Sst 22–24

Gemeindeteil: \_\_\_\_\_  
Sst 25–27

### 2 Art der Bautätigkeit

**Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend** (Sst 28)

in konventioneller Bauart ..... 1   
 im Fertigteilbau ..... 2

**Baumaßnahme an bestehendem Gebäude** ..... 3

**Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude** (Sst 29)

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? ..... 1  2   
 Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

\_\_\_\_\_

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? (Sst 30) ..... 1  2

**Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung**

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? .....       
Sst 31

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? (Sst 31) ..... 1  2

Nur Neubau  
 Nur bei Baumaßnahmen  
 Bei allen Bauvorhaben

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...  
 ... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).  
 ... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.  
 ... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Information und Technik  
 Nordrhein-Westfalen  
 Geschäftsbereich Statistik  
 Referat 535 - Paderborn  
 40193 Düsseldorf  
 Sie erreichen uns über  
 Telefon: 0211 9449 - 4664  
 Telefax: 0211 9449 - 4658  
 E-Mail: bautaetigkeit@it.nrw.de

Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW (Sst 12) 1  Ja 2  Nein

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung (Sst 13–18) .....      /      /       
Monat Jahr

Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing.

Name, Planverfasser/-in

franz-josef-fleck@t-online.de

Telefon oder E-Mail, Planverfasser/-in

5157564  
 Identifikationsnummer

### 3 Angaben zum Gebäude

**Bauherr** (Sst 32)

Öffentlicher Bauherr ..... 1  noch: Sonst. Unternehmen  
 Unternehmen  
 Wohnungsunternehmen ..... 2  Handel, Kreditinstitute und  
 Immobilienfonds ..... 3  Versicherungsgewerbe,  
 Sonstige Unternehmen Dienstleistungen sowie  
 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4  Verkehr- und Nachrichtenübermittlung ..... 6   
 Produzierendes Privater Haushalt ..... 7   
 Gewerbe ..... 5  Organisation ohne Erwerbzzweck ..... 8

**Wohngebäude** (ohne Wohnheim) (Sst 33)

ohne Eigentumswohnungen ..... 1   
 mit Eigentumswohnungen ..... 2

**Wohnheim** ..... 3

**Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:**

Hähnchenmastanlage BE 1+2  
 (z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Kirche, Schule) .....       
Sst 34–36

**Haustyp des Wohngebäudes** (Sst 37)

Einzelhaus ..... 1  Gereihtes Haus ..... 3   
 Doppelhaushälfte ..... 2  Sonstiger Haustyp ..... 4

**Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion** (Sst 38)

Ziegel ..... 1  Stahl ..... 5   
 Kalksandstein ..... 2  Stahlbeton ..... 6   
 Porenbeton ..... 3  Holz ..... 7   
 Leichtbeton/Bims ..... 4  Sonstiges ..... 8

**Vorwiegende Art der Beheizung** (Sst 39)

Fernheizung ..... 1  Etagenheizung ..... 4   
 Blockheizung ..... 2  Einzelraumheizung ..... 5   
 Zentralheizung ..... 3  Keine Heizung ..... 6

Bei allen Bauvorhaben

Nur Neubau

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

Heizung	Primär	Sekundär	Warmwasserbereitung	Primär	Sekundär
	40-41	42-43		44-45	46-47
Keine	00 <input type="checkbox"/>	00 <input type="checkbox"/>	Keine	00 <input checked="" type="checkbox"/>	00 <input checked="" type="checkbox"/>
Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	Öl	02 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>
Gas	03 <input checked="" type="checkbox"/>	14 <input checked="" type="checkbox"/>	Gas	03 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>
Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	Strom	04 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>
Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	Fernwärme/ Fernkälte	05 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>
Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	Geothermie	06 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>
Umweltthermie (Luft/Wasser)	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	Umweltthermie (Luft/Wasser)	07 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>
Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	Solarthermie	08 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>
Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	Holz	09 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>
Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	Biogas/ Biomethan	10 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>
Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	Sonst. Biomasse	11 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>
Sonst. Energie	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>	Sonst. Energie	12 <input type="checkbox"/>	23 <input type="checkbox"/>

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung (Sst 48)	Anlagen zur Kühlung (Sst 49)
mit Wärmerückgewinnung ..... 1 <input type="checkbox"/>	elektrisch ..... 1 <input type="checkbox"/>
ohne Wärmerückgewinnung ..... 2 <input type="checkbox"/>	thermisch ..... 2 <input type="checkbox"/>
keine Nutzung ..... 3 <input checked="" type="checkbox"/>	keine Nutzung ..... 3 <input checked="" type="checkbox"/>

Art der Erfüllung des EEWärmeG (Sst 50-61)

Mehrfachnennungen möglich.

<b>Erneuerbare Energie (Wärme, § 5)</b>	
Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan ..... 01 <input type="checkbox"/>	
Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) ..... 02 <input type="checkbox"/>	
<b>Erneuerbare Energie (Kälte, § 5) ..... 03 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (§ 7) ..... 04 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Wärmerückgewinnung (§ 7) ..... 05 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Sonstige Abwärme (§ 7) ..... 06 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Energieeinsparung (Übererfüllung EnEV, § 7) ..... 07 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Fernwärme oder Fernkälte (§ 7) ..... 08 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Gemeinschaftliche Wärmeversorgung (§ 6)</b>	
z. B. Quartierslösung ..... 09 <input type="checkbox"/>	
<b>Ausnahme(regelung) (§ 9) ..... 10 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Befreiung (§ 9) ..... 11 <input type="checkbox"/></b>	
<b>Sonstiges ..... 12 <input checked="" type="checkbox"/></b>	

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

Keine permanente Heizung,

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) ..... 01 1 9 9 5 6

Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) ..... 02 1

neuer Zustand in vollen m²	alter Zustand in vollen m²

**Nutzfläche**  
(DIN 277; ohne Wohnfläche) ..... 03 4 0 4 8 05 \_\_\_\_\_

**Wohnfläche**  
(WoFIV) der Wohnungen ..... 04 \_\_\_\_\_ 06 \_\_\_\_\_

Anzahl der Wohnungen mit (Räume, einschließl. Küchen)

neuer Zustand	alter Zustand

1 Raum ..... 07 \_\_\_\_\_ 15 \_\_\_\_\_

2 Räumen ..... 08 \_\_\_\_\_ 16 \_\_\_\_\_

3 Räumen ..... 09 \_\_\_\_\_ 17 \_\_\_\_\_

4 Räumen ..... 10 \_\_\_\_\_ 18 \_\_\_\_\_

5 Räumen ..... 11 \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_

6 Räumen ..... 12 \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_\_

7 Räumen  
oder mehr ..... 13 \_\_\_\_\_ 21 \_\_\_\_\_

Anzahl der Räume  
in Wohnungen  
mit 7 oder mehr  
Räumen ..... 14 \_\_\_\_\_ 22 \_\_\_\_\_

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks 6

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro  
(einschließlich MwSt) ..... 23 8 1 6

24 \_\_\_\_\_  
Straßenschlüssel

Nur Neubau

Nur Neubau

Bei allen Bauvorhaben – bei Neubau ist nur der neue Zustand auszufüllen



## Statistik der Baufertigstellungen

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

BF

Sst 1-11 5 5157564  
SA Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

### 1 Allgemeine Angaben (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: Stephan Volkenhoff

Anschrift: Barsen 4

59075 Hamm

Telefon/ E-Mail: 02381-77730

ge des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Barsen 4

Kreis: Hamm, Stadt 9 1 5  
Sst 18-20

Gemeinde: Hamm, Stadt 0 0 0  
Sst 21-23

Gemeindeteil: \_\_\_\_\_  
Sst 24-26

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...  
... Neubau (für jedes Gebäude  
1 Erhebungsbogen).  
... Baumaßnahmen an einem  
bestehenden Gebäude.  
... Änderung des Nutzungsschwer-  
punkts zwischen Wohnbau und  
Nichtwohnbau (bitte zusätzlich  
einen Abgangsbogen ausfüllen).

Information und Technik  
Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Referat 535 - Paderborn  
40193 Düsseldorf

Sie erreichen uns über  
Telefon: 0211 9449 - 4664  
Telefax: 0211 9449 - 4658  
E-Mail: [bautaetigkeit@it.nrw.de](mailto:bautaetigkeit@it.nrw.de)

Datum der Baugenehmigung  
bzw. Genehmigungsfreistellung \_\_\_\_\_  
Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

Datum der  
Bezugsfertigstellung (Sst 12-17) \_\_\_\_\_  
Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing.

Name, Planverfasser/-in

franz-josef-fleck@t-online.de

Telefon oder E-Mail, Planverfasser/-in

5157564  
Identifikationsnummer

Haben sich seit Einreichung des Erhebungsbogens  
für Baugenehmigung Änderungen ergeben? (Sst 27) ... 1  2  Ja Nein

Falls ja, bitte nachfolgend beschreiben:

RAUMFLÄCHEN-Einzelnachweis

Projekt: Neubau von zwei Hähnchenställen BE 1+2

EG-1	[EG-1] EG-1ROM				
	<b>Brutto Grundfl.</b>	<b>EG-1.1</b>	<b>R3</b>	<b>a</b>	
	9.00 * 50.88		457.92 m <sup>2</sup>		
	95.27 * 21.44		2042.59 m <sup>2</sup>		
	95.27 * 21.44		2042.59 m <sup>2</sup>		
			<hr/>		
			4543.10 m <sup>2</sup>	x 1.00 =	4543.10 m <sup>2</sup>
	<b>Stall 1</b>	<b>EG-1.2</b>	<b>R5</b>	<b>HNF 3.6 a</b>	
	(17.50 + 20.00) * 0.5 * 2.50		46.88 m <sup>2</sup>		
	97.26 * 20.00		1945.21 m <sup>2</sup>		
			<hr/>		
			1992.09 m <sup>2</sup>	x 1.00 =	1992.09 m <sup>2</sup>
	<b>Stall 2</b>	<b>EG-1.3</b>	<b>R7</b>	<b>HNF 3.6 a</b>	
	97.26 * 20.00		1945.23 m <sup>2</sup>		
	(17.50 + 20.00) * 0.5 * 2.50		46.88 m <sup>2</sup>		
			<hr/>		
			1992.11 m <sup>2</sup>	x 1.00 =	1992.11 m <sup>2</sup>
	<b>Vorraum 1</b>	<b>EG-1.4</b>	<b>R9</b>	<b>HNF 3.9 a</b>	
	(7.95 + 5.45) * 0.5 * 2.50		16.75 m <sup>2</sup>		
	5.74 * 4.39		25.20 m <sup>2</sup>		
			<hr/>		
			41.95 m <sup>2</sup>	x 1.00 =	41.95 m <sup>2</sup>
	<b>Vorraum 2</b>	<b>EG-1.5</b>	<b>R11</b>	<b>HNF 3.9 a</b>	
	(5.57 + 3.07) * 0.5 * 2.50		10.80 m <sup>2</sup>		
			<hr/>		
			10.80 m <sup>2</sup>	x 1.00 =	10.80 m <sup>2</sup>
	<b>Technik</b>	<b>EG-1.6</b>	<b>R13</b>	<b>HNF 3.9 a</b>	
	2.75 * 2.01		5.54 m <sup>2</sup>		
			<hr/>		
			5.54 m <sup>2</sup>	x 1.00 =	5.54 m <sup>2</sup>

---

Buero/Stall	EG-1.7	R15	HNF	5.7 a
2.75 * 2.01		5.54 m <sup>2</sup>		
		5.54 m <sup>2</sup> x	1.00 =	5.54 m <sup>2</sup>

---

<b>EG-1</b>	<b>[EG-1] EG-1ROM</b>		
	Netto Grundfläche des Blocks		4048.03 m <sup>2</sup>
	Konstruktionsfläche des Blocks		495.07 m <sup>2</sup>
	Brutto Grundfläche des Blocks		4543.10 m <sup>2</sup>

---

<b>Stephan Volkenhoff</b>	<b>Projekt: Neubau von zwei Hähnchenställen BE 1+2</b>		
	Netto Grundfläche des Projekts		4048.03m <sup>2</sup>
	Konstruktionsfläche des Projekts		495.07m <sup>2</sup>
	Brutto Grundfläche des Projekts		4543.10m <sup>2</sup>

# Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277

## 1. Stammdaten

<b>Bauherr</b>	Volkenhoff Geflügelmast GBR, Barsen 4, 59075 Hamm
<b>Bauvorhaben</b>	Neubau eines Hähnchenställen BE 1
<b>Entwurfsverfasser</b>	Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing., Dinkelblick 23, 48599 Gronau/Epe

## 2. Rauminhalt

Gebäudeteil	Hauptgebäude		
	Formel	= Einzel	Gesamt
		m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Erdgeschoss	104,27*21,44*3,22	7198,47	
	104,27*21,44*2,372*0,5	2651,36	
Zwischenbau	9,00*4,00*3,094	111,38	
	9,00*4,00*0,887*0,5	15,97	
	9,00*1,11*3,981	39,77	
	9,00*1,11*0,24*0,5	1,20	
<b>Rauminhalt Hauptgebäude</b>			<b>10018,15</b>

Gebäudeteil	Nebengebäude		
	Formel	= Einzel	Gesamt
		m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
<b>Rauminhalt Nebengebäude</b>			

Anmerkung: Der Berechnung wurde der Brutto-Rauminhalt zugrunde gelegt (DIN 277).

Datum 03.04.2013	aufgestellt Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing.
------------------	---

# Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277

## 1. Stammdaten

<b>Bauherr</b>	Volkenhoff Geflügelmast GBR, Barsen 4, 59075 Hamm
<b>Bauvorhaben</b>	Neubau eines Hähnchenställen BE 2
<b>Entwurfsverfasser</b>	Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing., Dinkelblick 23, 48599 Gronau/Epe

## 2. Rauminhalt

Gebäudeteil	Hauptgebäude		
	Formel	= Einzel	Gesamt
		m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Erdgeschoss	104,27*21,44*3,22	7198,47	
	104,27*21,44*2,372*0,5	2651,36	
Zwischenbau	9,00*2,89*3,094	80,47	
	9,00*2,89*(3,735-3,094)*0,5	8,34	
<b>Rauminhalt Hauptgebäude</b>			<b>9938,64</b>

Gebäudeteil	Nebengebäude		
	Formel	= Einzel	Gesamt
		m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
<b>Rauminhalt Nebengebäude</b>			

Anmerkung: Der Berechnung wurde der Brutto-Rauminhalt zugrunde gelegt (DIN 277).

Datum 03.04.2013	aufgestellt Franz-Josef Fleck, Dipl.-Ing.
------------------	---

Betrieb: **Volkenhoff Geflügelmast GBR**  
**Barsen 4**  
**59075 Hamm**

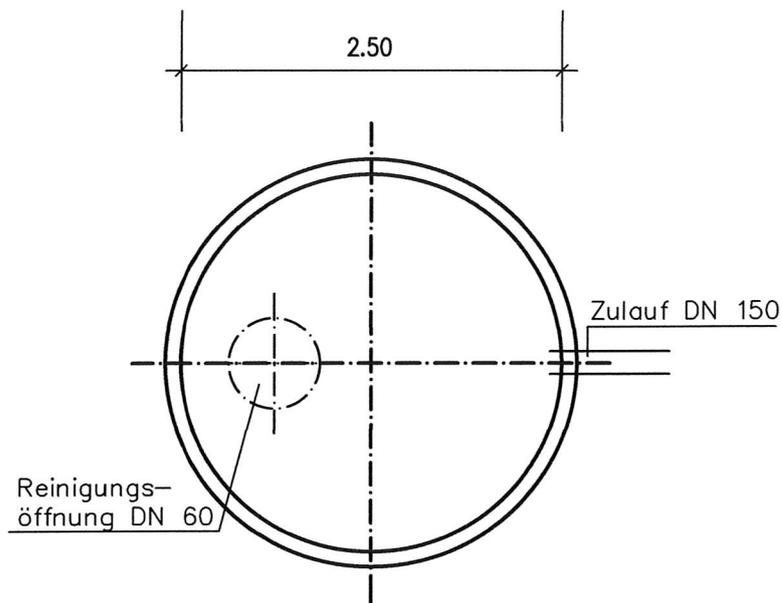
### Betriebseinstellung

Bei Betriebseinstellung soll, wenn ein Familienmitglied zur Übernahme des Betriebes nicht bereit oder nicht in der Lage ist, der Betrieb verpachtet, oder entspre. gültiger Vorschriften umgenutzt werden, dazu würde dann ein entspre. Antrag bei der zuständigen Behörde eingereicht.

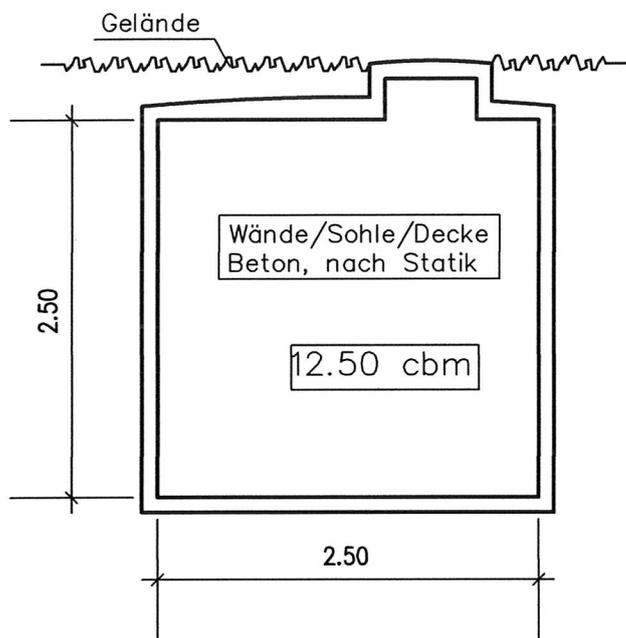
Der Antragsteller verpflichtet sind darüber hinaus, das Gebäude sowie Bodenversiegelungen zurück zu bauen, wenn vorgenannte Änderungen nicht möglich sind, oder nicht gewollt werden.

Hamm, den 03.04.2013

-----  
Antragsteller



Grundriss



Schnitt

Neubau einer Sammelgrube

Bauherr: Volkenhoff  
 Geflügelmast GBR  
 Barsen 4  
 59075 Hamm

Datum: 03.04.2013

Massstab: 1:50

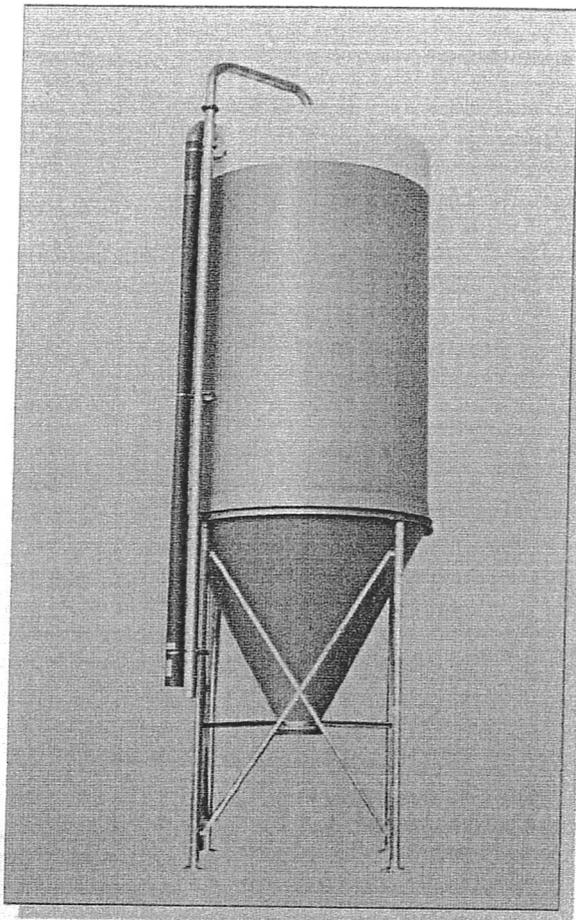
Planung

TEXT

# Polem

## Polyester Silos für Schüttgüter CLASSIC

A 1





ÜBERPRÜFT UND GENEHMIGT VOM  
INST. FÜR BAUTECHNIK BERLIN  
Allg. Bauaufsichtliche Zulassung  
Nr. Z-10.2.2-42



VERBAND BERATENDER  
INGENIEURE EV. V.B.I.



KUNSTSTOFFPRÜFSTELLE  
FRANKEN KPF  
ERKELEZN  
Reg. - Nr. 49/99. Z2



SCHWEISSTECHNISCHE LEHR-  
UND VERSUCHSANSTALT  
DUISBURG  
KLEINER EIGNUNGSNACHWEIS

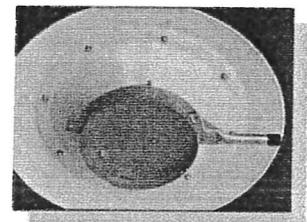


LANDESPRÜFAMT FÜR  
BAUSTATIK DÜSSELDORF  
Prüfbescheid 3.P 30-192/83

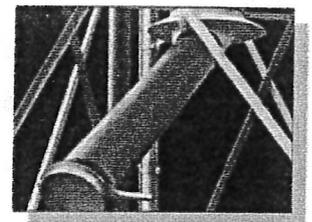
**Polem Silos haben  
5 anerkannte Prüfzeichen**

### Gegen Aufpreis lieferbar:

- Absperrschieber Ø 40 cm  
oder Ø 26 cm mit Verjüngung
- Inspektionsluke auf das Dach
- Inhaltsmaße tot 250 m<sup>3</sup>
- Futtertransportsysteme
- Air-control
- Air-cleaner
- Air-grill
- Einstiegsluke im Trichter
- Easy-Flow



Absperrschieber mit Verjüngung



Rutsche aus PVC Ø 25 cm

### CLASSIC AUSFÜHRUNG

- Obeneinblssystem, Stahl ST 37
- Entlüftungsrohr Ø 16 cm
- Spritzwickelverfahren,  
nahtlos
- Spiegelglatte  
Innenwand
- Halbtransparent
- Feuerverzinkter  
Unterkonstruktion
- Aufgestellt und festgedübelt,  
vorausgesetzt mit LKW erreichbar (evtl. Hakanker → ab 40 m<sup>3</sup>)

Lieferung mit allgemein bauaufsichtlicher/baurechtlicher  
Zulassung Nummer Z-10.2.2-42

Type	4-190 FS	4-240 FS	4-280 FS	4-300 FS	4-350 FS
Durchmesser Silo in cm	190	240	280	300	350
Anzahl Stützen	4	4	4	4	4
Stützen M.z.M.	138	174	202	220	252
Standard Stützenlänge	265	300	300	325	375
Entnahmehöhe	127	111	93	100	100
Mit Abscherrschieber Ø 40 cm	116	100	82	89	89
Mit Abscherrschieber Ø 26 cm	110	94	76	83	83

**Silohöhe in Zentimeter angegeben per Type Polem Silo**

Inhalt in m <sup>3</sup>	VV 4 - 190 FS		VV 4 - 240 FS		VV 4 - 280 FS		VV 4 - 300 FS		VV 4 - 350 FS		Inhalt in m <sup>3</sup>	
	Classic	Profect										
4											4	
5											5	
6											6	
7		503	528								7	
8		538	563								8	
9		574	599								9	
10		610	635								10	
11		645	670								11	
12		681	706								12	
13		717	742								13	
14		752	777								14	
15		788	813								15	
16		824	849	650	675						16	
17		859	884	672	697						17	
18				694	719						18	
19				717	742						19	
20				739	764						20	
21				761	786						21	
22				783	808						22	
23				805	830						23	
24				828	853						24	
25				850	875						25	
26				872	897						26	
27				894	919	745	770				27	
28				916	941	761	786				28	
29				939	964	778	803				29	
30				961	986	794	819				30	
31				983	1008	810	835				31	
32						827	852				32	
33						843	868				33	
34						859	884				34	
35						875	900				35	
36						892	917				36	
37						908	933				37	
38						924	949				38	
39						941	966				39	
40						957	982				40	
41						973	998				41	
42								908	933		42	
43								936	961		43	
44								964	989		44	
45								993	1018		45	
46								1021	1046		46	
47								1049	1074		47	
48								1077	1102		48	
49								1106	1131		49	
50								1134	1159		50	
51								1162	1187		51	
52								1191	1216		52	
53								1219	1244		53	
54								1247	1272		54	
55								1275	1300		55	
56										1073	1098	56
57										1094	1119	57
58										1115	1140	58
59										1136	1161	59
60										1157	1182	60
61										1178	1203	61
62										1199	1224	62
63										1220	1245	63
64										1242	1267	64
65										1263	1288	65
66										1284	1309	66
67										1305	1330	67
68										1326	1351	68
69										1347	1372	69
70										1368	1393	70
71										1389	1414	71
72										1410	1435	72
73										1431	1456	73
74												74
75												75
76												76
77												77
78												78
79												79
80												80
81												81
82												82
83												83
84												84
85												85
86												86
87												87
88												88
89												89
90												90
91												91
92												92
93												93
94												94
95												95
96												96
97												97
98												98
99												99
100												100

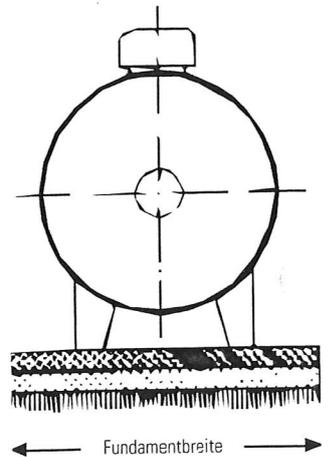
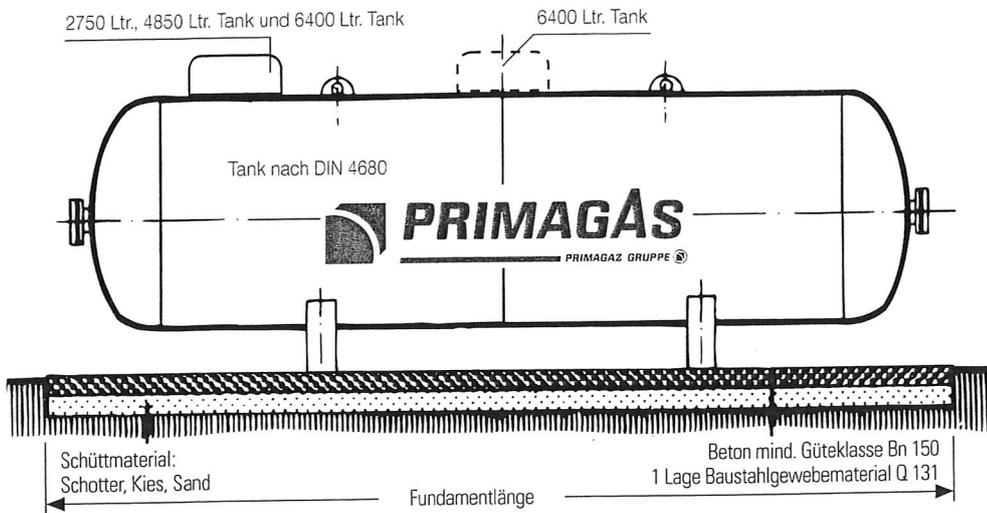
Classic      Profect

Fundament Plan auf Anfrage



Ottostrasse 6-8  
 D-48703 Stadthlohn  
 Telefon 02563 - 20 61 63  
 Telefax 02563 - 20 62 03  
 E-mail polem-stadthlohn@t-online.de  
 Internet www.polem.de

## Abmessungen und Gewichte oberirdischer Tanks



Raum- inhalt	Füll- menge	Nenn- Füllgew. (Typ)	Leer- gewicht	Länge	Durch- messer	Höhe ab Oberkante Fundament	Höhe inkl. Armaturen- haube
ca. Ltr.	ca. Ltr.	t	ca. kg	ca. mm	ca. mm	ca. mm	ca. mm
2.750	2.430	1,2	560	2.500	1.250	1.400	1.600
4.850	4.120	2,2	900	4.300	1.250	1.400	1.600
6.400	5.440	2,9	1.170	5.500	1.250	1.400	1.600

Tankmaße sind Normmaße, geringfügige Abweichungen je nach Fabrikat sind möglich.  
Größere Tanks auf Wunsch

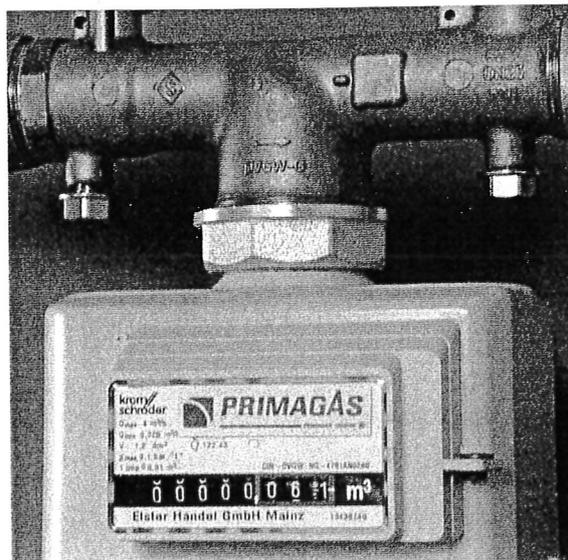
### Tank-Ausführung:

Zylindrischer Stahlbehälter mit angeschweißten Füßen nach DIN 4680 komplett mit Armaturen, vorschriftsmäßigem, reflektierendem Schutzanstrich, verschließbare Abdeckhaube

### Maßtabelle für bauseits zu erstellende Fundamentplatte

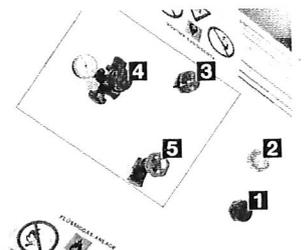
Typ	Größe Fundament ca. mm			Fundament Belastung
Ltr.	Länge	Breite	Dicke	max. kg
2.750	3.000	1.600	200	3.400
4.850	4.800	1.600	200	5.900
6.400	6.000	1.600	300	8.000

**Der hauseigene Gaszähler  
sorgt für die korrekte  
verbrauchsbezogene  
Abrechnung Ihres individuellen  
Verbrauchs**



### Draufsicht:

Armaturenanzordnung,  
oberirdischer Tank



1	Sicherheitsventil
2	Inhaltsanzeiger
3	Füllventil
4	Gasentnahmeventil mit integrierter Überfüllsicherung
5	Flüssigentnahmeventil

# Beugen Sie Umweltverschmutzung, Bodenverschmutzung und Bakterienherden vor

## DER AIRCLEANER HAT FOLGENDE VORTEILE:

- Keine Staubbelästigung auf Gebäuden und Geländen
- Die ausgestoßene Luft ist ganz gereinigt
- Einfache Bedienung
- Ganz verzinkte Ausführung
- Auch zur Innenaufstellung geeignet
- Kompakter Bau
- Zum Anschluß mehrerer Silos geeignet

## AIR-CLEANER

Beugen Sie Umweltverschmutzung, Bodenverschmutzung und Bakterienherden vor

Während des Füllens von Futtersilos wird mit Futter vermengte Luft durch das Entlüftungsrohr ausgestoßen. Die Futterreste aus dieser Luft lagern sich auf den umliegenden Gebäuden sowie am Boden ab. Dadurch werden sowohl die Umwelt als auch der Boden verschmutzt. Mit einem AIRCLEANER beugen Sie dieser Verschmutzung und Belästigung vor.

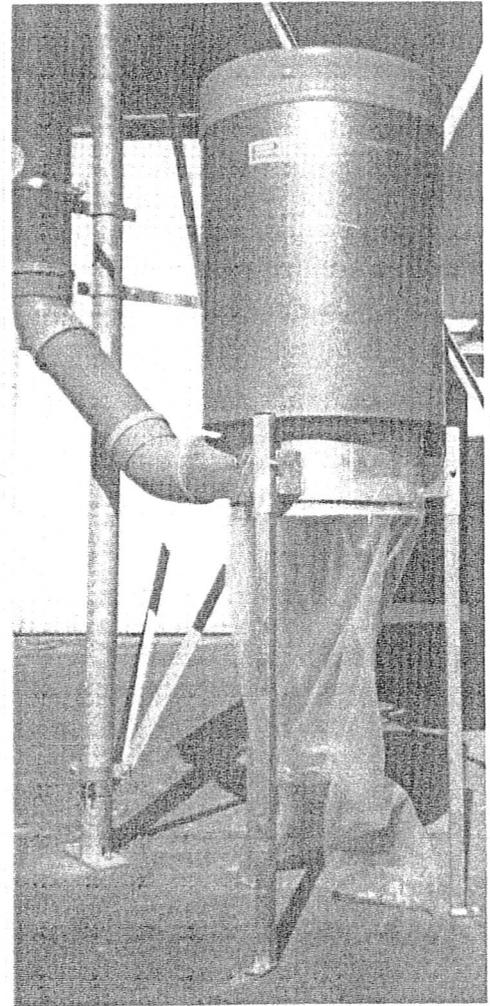
An einen AIRCLEANER können mehrere Silos gleichzeitig angeschlossen werden, unter der Voraussetzung, daß das Entlüftungsrohr der Silos dann nicht horizontal liegt

### FUNKTION:

Die Luft im Silo wird über das Entlüftungsrohr in eine zyklonförmige Trommel geführt. Hierdurch werden die großen Staubteilchen aus der Luft getrennt. Die feinen Staubteile werden von einem Spezial-Staubfilter aus der Luft herausgefiltert. Die schweren sowie auch die leichten Staubteile werden in einem stabilen transparenten Kunststoff sack aufgefangen. Der Staubsack kann periodisch auf einfache Art entleert werden. Der Kapazität des Staubfilters bleibt konstant optimal.

Durch den Einsatz des AIRCLEANERS entsteht ein Minimum an Überdruck im Silo.

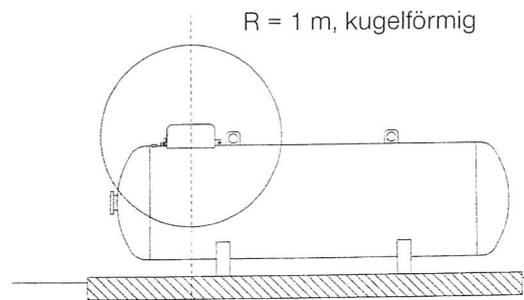
Technische Daten: Gesamthöhe: 205 cm, Ø 65 cm.



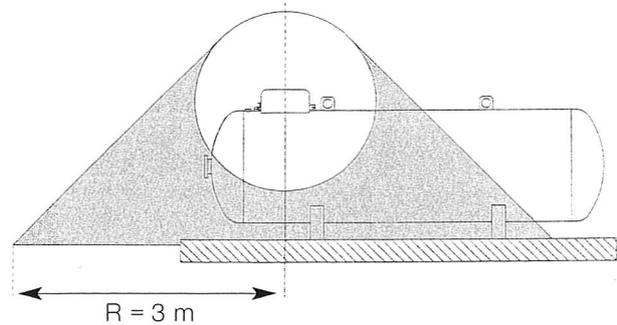
## Aufstellungsrichtlinien

### Abmessungen des Ex-Bereiches bei oberirdischer Aufstellung:

Im Betriebszustand

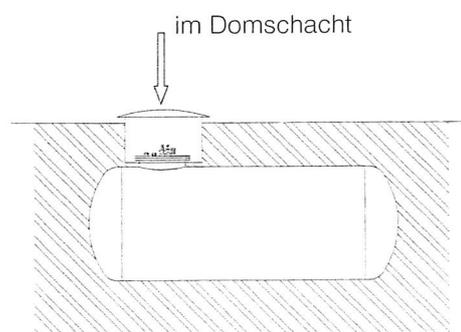


Bei Befüllung

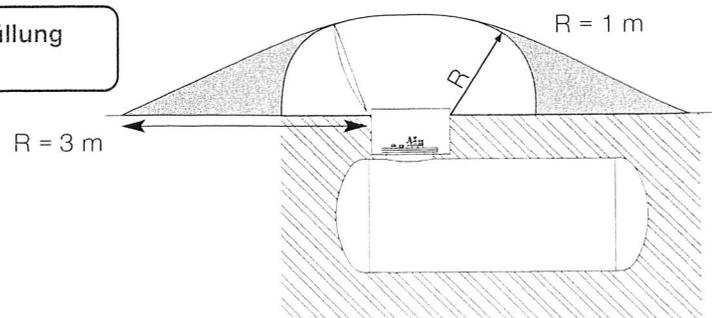


### Abmessungen des Ex-Bereiches bei unterirdischer Einlagerung:

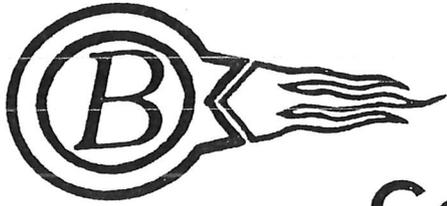
Im Betriebszustand



Bei Befüllung



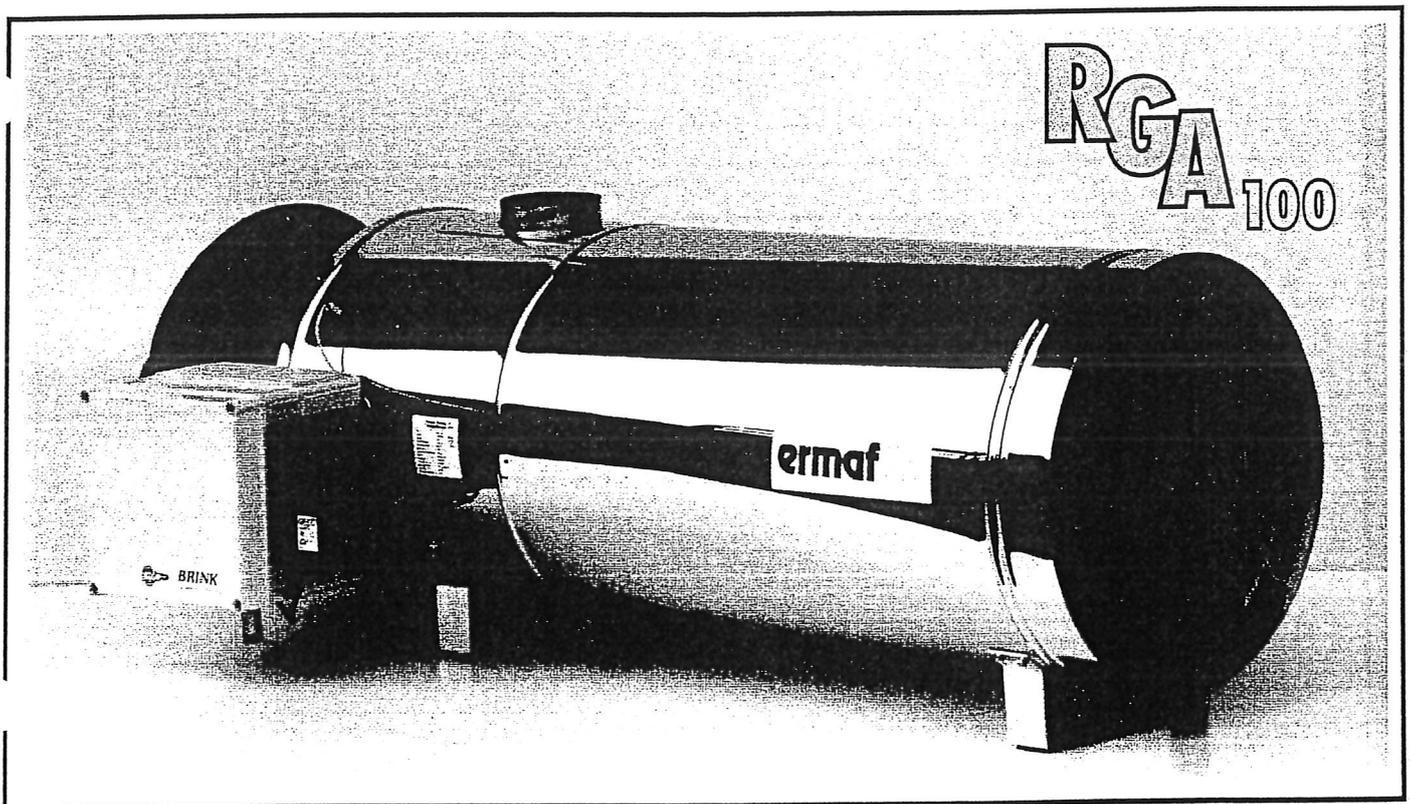
Ergänzende Aufstellungsrichtlinien finden Sie in der TRF, Abschnitt 3.3.



**BRINK** GmbH  
Gas + technische Geräte

modulierender

# WARMLUFTERZEUGER



mit **ABGASFÜHRUNG**

- für
- ▣ **GEFLÜGELSTÄLLE**
  - ▣ **GEWÄCHSHÄUSER**
  - ▣ **INDUSTRIEHALLEN**

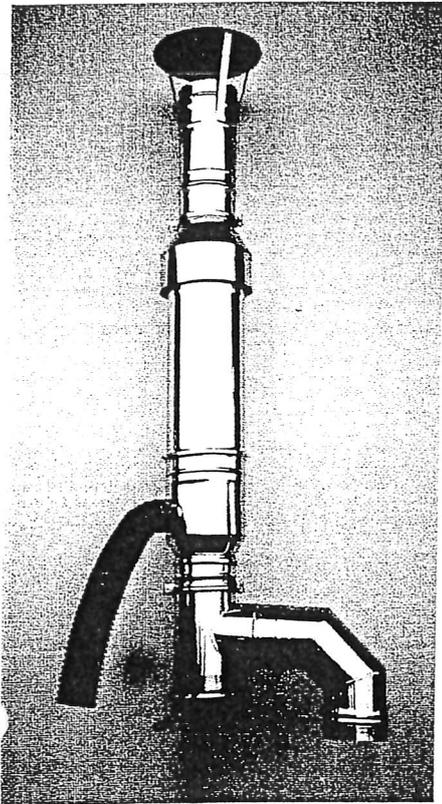
Minimierung der Brandgefahr  **MEHR SICHERHEIT**

Im Gebäude  
kein Sauerstoffverbrauch  
und keine Schadgasemission

d.h. weniger Ventilation

**= ENERGIESPAREND**

Brink GmbH · Kanalweg 1 · D-49824 Ringe · Tel. 05944 / 631 · Fax 05944 / 1686  
www.brinkgmbh.de · e-Mail: info@brinkgmbh.de



## modulierender WARMLUFTERZEUGER **RGA<sub>100</sub>**

Durch ein kombiniertes **LUFT-ABGAS-SYSTEM** ist der Warmlufterzeuger **raumlufunabhängig**, hierdurch erhöht sich der Wirkungsgrad.

### **UMSTELLBAR**

**Erdgas** —→ **Flüssiggas**  
**Flüssiggas** —→ **Erdgas**  
durch Düsenwechsel

Mit dem Warmlufterzeuger Typ RGA 100 bietet der niederländische Heizgerätehersteller ERMAF ein neuentwickeltes Gerät mit Rauchgasabfuhr an.

Der Wärmetauscher mit einem Wirkungsgrad von > 92% wurde in Zusammenarbeit mit der Ruhrgas AG entwickelt, die technische Endabstimmung erfolgte durch die Brink GmbH.

Um Hitzeschübe zu vermeiden, wird der modulierende Gasbrenner mit 0 - 10 Volt angesteuert, wobei die Steuerspannung vom Klimacomputer geregelt wird. Je nach Wärmebedarf leistet der Warmlufterzeuger 60 bis 95 kW.

Hohe Luftleistung und große Wurfweite garantieren eine optimale Wärmeverteilung im Geflügelstall.

Durch das geschlossene System entstehen im Stall weder CO<sub>2</sub> noch sonstige Schadgasemissionen. Das Warmluftgerät brennt raumlufunabhängig, für die Verbrennung wird also kein Sauerstoff aus dem Stall verbraucht. Durch das neue Heizgerät ist die Brandgefahr minimiert.

Da sowohl der Wärmetauscher als auch der Ventilator spritzwassergeschützt nach IP 54 sind, kann die Reinigung problemlos erfolgen.

#### **Techn. Daten** (Änderungen vorbehalten)

Leistung	± 60 - 95 kW
Gasanschluß	3/4" (max 50 mbar)
Gasverbrauch	Erdgas L ± 9,5 m <sup>3</sup> /h Erdgas H ± 8,0 m <sup>3</sup> /h Propan ± 6,9 kg/h
Luftumwälzung	± 7.000 m <sup>3</sup> /h
Wurfweite	50 m
L / B / H	1960 / 870 / 730 mm
Gewicht	110 kg



**BRINK GmbH**  
**Gas und technische Geräte**  
Kanalweg 1 - D-49824 Ringe  
Tel. 05944 / 631 - Fax 1686  
e-Mail: [info@brinkgmbh.de](mailto:info@brinkgmbh.de)  
[www.brinkgmbh.de](http://www.brinkgmbh.de)